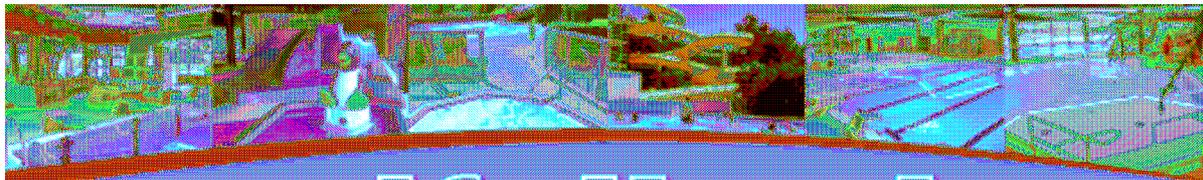


47. Jahrgang, Nr. 27 u. 28. vom 02. Juli 2009



eifelbad

Das Familien-Spaßbad

Sommer-Events

Fr. 03.07.09

www.eifelbad.com

School's out Party

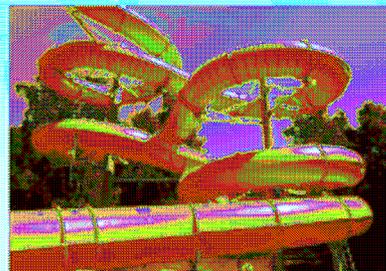
19:00 bis 22:00 Uhr Musik vom DJ, Chill-Out-Becken. Einlass nur in Badekleidung. Ausschank von alkoholischen Getränken nur an Volljährige.

Sa. 08.08.09

Entdecke den neuen Kick!

Einweihung unserer neuen Riesenrutsche

10:00 Uhr Beginn der Einweihung
ab 10:30 Uhr Rutsch-EM
3. Eifelmeisterschaften im Wettrutschen
Infos und Anmeldung unter: www.eifelbad.com



122 Meter purer Rutschspaß!

Starthöhe bei 12 Metern. Lichteffekte! Einmalig in der Region!

Sa. 22.08.09

DLRG-Badespaßparty

ab 15:00 Uhr Spiele, Spaß und Bewegung für alle Altersklassen

An allen Veranstaltungstagen gelten die üblichen Eintrittspreise:

Kinder/Jugendliche: 3-18 Jahre:
2,50 €/2h oder 3,50 €/Tag
Erwachsene: 4,00 €/2h oder
5,00 €/Tag

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

werktags: 10 - 22 Uhr • samstags: 10 - 20 Uhr • sonntags: 9 - 20 Uhr





Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer
Tel.: 02253 8580

***Erholsame Ferien
und eine gesunde Rückkehr wünschen
Ihnen die Leitung und das
Kompetenzteam des Familienzentrums.***

(Während der Ferien bleibt der Kindergarten St. Chrysanthus und Daria vom 6. bis zum 24. Juli geschlossen.)

Eltern-Kind-Kurs

24.8. bis 7.12.2009,
montags 9.30 bis 11.00 Uhr
**Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria
Kapuzinergasse 13**
Leitung: Beate Corsten
Kursgebühr: € 39,00 (16 Doppelstunden)

Der Kurs wird in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk im Kreis Euskirchen durchgeführt.

Vorankündigung:

Babys in Bewegung (3 bis 12 Mon.)

16.9. bis 9.12.2009
**Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria**

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Ulrich Ley, Tel. 02253-505140.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel hat zum 01.07.2009 eine Wohnung zu vermieten.

Bad Münstereifel-Kernstadt:
2 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit 64,72 m²
Die Wohnung wird mit einer Gas-
etagenheizung beheizt.
Für den Bezug wird ein Wohn-berechtigungs-
schein (WBS) benötigt.

Auskünfte erteilt:
Euskirchener Gemeinnützige Bau-
gesellschaft mbH, Kirchstr. 5, 53879
Euskirchen, 02251/ 9404-0

oder

Stadt Bad Münstereifel, Frau Lierfeld,
02253/ 505-209

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 03. Juli 2009 wird

Grete Anna Multhaupt 91 Jahre
Langenhecke 24, Bad Münstereifel

Am 13.07.2009 wird

Elisabeth Sampels 89 Jahre
Bühlenstraße 31, Hummerzheim

Am 14.07.2009 wird

Agnes Schmitz 80 Jahre
Fr.-Ebert-Straße 7, Bad Münstereifel

Am 17.07.2009 wird

Hildegard Koloczey 75 Jahre
Kölner Straße 120, Bad Münstereifel

„Grünes Frühstück“ in den Kindergärten Nöthen und Schönau

Die beiden Kindergärten Nöthen und Schönau hatten beim Malwettbewerb, der anlässlich des 1. Eifeler Kräutertages initiiert wurde, je ein „grünes Frühstück“ für ihre Einrichtung gewonnen.

Am 23. und am 24. Juni 2009 war es dann soweit. Herr Günter Portz machte sich mit seiner Bäckermeisterin Karin Becker gepackt mit Kräuterbrot und Kräuterbrötchen auf den Weg nach Nöthen und Schönau. Kräuterwaffeln, nach einem speziellen Rezept, verfeinert mit echten Eifelkräutern, die die Kräuterpädagoginnen speziell für Herrn Portz gesammelt hatten, wurden zudem in den Einrichtungen frisch gebacken. Als der Waffelduft überall zu vernehmen war, waren die Kinder kaum noch zu halten.

Die beiden Kräuterpädagoginnen Rita Beier und Annemie Schnichels hatten für Brotaufstrich gesorgt. Mit frischen Eifelkräutern stellten sie Kräuterlimonade sowie Kräuterquark her. Verschiedene Gelees z.B. aus Holunder oder Löwenzahnblüten kamen –nach anfänglich skeptischen Blicken der Kinder- dann doch gut an. Bei den meisten Kindern waren die Kräuterwaffeln jedoch der Renner!



„Grünes Frühstück“ im Kindergarten Nöthen

Die beiden Kräuterpädagoginnen hatten aber nicht nur für das leibliche Wohl der Kindergartenkinder gesorgt. Sie erzählten den Kindern u.a. auch von der Heilwirkung verschiedener Kräuter. So lernten die Kinder, dass der Spitzwegerich bei

Mückenstichen helfen kann und wie eine Behandlung mit dieser Pflanze erfolgt. Dass früher die Pilger in ihre Schuhe Blätter des breitblättrigen Wegerichs eingelegt haben, um keine Blasen zu bekommen, fanden die Kinder besonders spannend. Ein Kindergartenkind erzählte, dass es auch schon mal längere Wanderungen gemacht habe und ihm die Füße anschließend ganz schön weh getan hätten. Die Eltern der Kindergartenkinder sollten sich künftig nicht wundern, wenn sie Blätter des Wegerichs in den Schuhen ihrer Kinder finden!

Ganz besonderen Wert legten die Kräuterpädagoginnen darauf, den Kindern zu erklären, dass es nicht nur essbare Kräuter gibt und sie nicht einfach Pflanzen pflücken und essen dürfen. Oft sind es die Pflanzen mit den schönsten Blüten, die giftig sind! Das haben auch die Erzieherinnen beim „grünen Frühstück“ gelernt! Der Kindergarten Nöthen fand das Thema „Kräuter“ so interessant, dass das diesjährige Kindergartenfest unter das Motto „Abenteuer Natur“ gestellt wurde.

Eine besonders schöne Geste fanden die OrganisatorInnen auch die Idee der Eltern der Schönauer Vorschulkinder. Sie werden auf dem Gelände des Kindergartens einen Kräutergarten anlegen. Die ersten Kräuter hierfür konnte Frau Baum von den Kräuterpädagoginnen entgegennehmen, die für die beiden Einrichtungen die ersten Pflänzchen mitgebracht hatten und sie den Leiterinnen übergaben.

Herr Bürgermeister Alexander Büttner bedankte sich bei den Kindern und den Erzieherinnen für deren Engagement und freute sich sehr, dass das Thema „Kräuter“ einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.



„Grünes Frühstück“ im Kindergarten Schönau

Eifelschatz gehoben!

Den Kindern des Kindergartens Hohn ist es tatsächlich gelungen.

Ganz zufällig, fiel ihnen eine mysteriöse Karte in die Hände, die den Fundort des sagenumwobenen Eifelschatzes in den Wäldern von Hohn verriet.

Vorausgegangen war eine spannende Räuberwoche mit Geschichten, Liedern, Tänzen, Basteleien und Vielem mehr zum Thema „Räuber“.

Ausgestattet mit Spaten, Bollerwagen, selbst gemachten Messern und der Schatzkarte, zogen die Kinder und Erzieherinnen in den nahen Wald!

Dort wurden Zeichen entschlüsselt und kräftig gegraben, bis der Schatz wirklich gefunden und gehoben war!

Möglichst unauffällig wurde die große Truhe in den Kindergarten Hohn transportiert und dann geöffnet.

Nach dieser Anstrengung gab es eine selbst gekochte Räubersuppe zur Stärkung. Anschließend wurde der Schatz aufgeteilt und von den Kindern stolz nach Hause getragen.

Wer wissen will, was in der Schatztruhe war oder so etwas auch mal erleben möchte, sollte sich schnell im Kindergarten Hohn anmelden. Leider kann nur eine Altersgruppe von 2-6 Jahren berücksichtigt werden...



Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 08.07.2009

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister
als Wahlleiter

Bad Münstereifel, den 19.06.2009

An die Beisitzer*
des Wahlausschusses
des Rates der Stadt Bad Münstereifel
n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Stadtverordneten

2. Sitzung des Wahlausschusses am 21.07.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beisitzer **des Wahlausschusses** des Rates der Stadt Bad Münstereifel lade ich hiermit zur 2. Sitzung auf

Dienstag den 21.07.2009 18:00 Uhr

in den Historischen Ratssaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 11, 1. OG, freundlich ein.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich Sie, Ihren Stellvertreter zu benachrichtigen und dem Ratsbüro Mitteilung zu machen. Übersicht der vom Rat für den Wahlausschuss bestimmten Beisitzer und ihrer Stellvertreter:

Hinweise:

Gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalwahlordnung (KWahlO) weise ich Sie darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Die Sitzung findet gem. § 6 Abs. 2, S. 1 KWahlO als öffentliche Sitzung statt.

Zu der Sitzung hat jedermann als Zuhörer Zutritt.

Gemäß § 2 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) finden auf den Wahlausschuss die allgemeinen Vorschriften des kommunalen Verfassungsrechts mit der Maßgabe Anwendung, dass der Wahlausschuss in **öffentlicher Sitzung** entscheidet und **ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig** ist. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Wahlleiters (hier als Ausschussvorsitzendem) ausschlaggebend. § 57 Abs. 4 und § 58 Abs. 1, S. 6 bis 9 und Abs. 3, S. 4 der Gemeindeordnung bleiben außer Betracht.

Wegen der Fristen im Wahlverfahren kann der Wahlausschuss nur in einem zeitlich eng begrenzten Korridor, spätestens am 22.07.2009, über die Zulassung der Wahlvorschläge und Bekanntgabe der Entscheidung durch den Wahlleiter abschließend entscheiden (§ 18 Abs. 3 KWahlG).

Gemäß § 6 Abs. 2 des KWahlO sind **Ort, Zeit und Gegenstand der Verhandlungen des Wahlausschusses öffentlich bekannt zu machen.**

Hierbei genügt die vereinfachte Bekanntmachung, **verbunden mit dem Hinweis, dass jedermann Zutritt zu der Sitzung hat.**

Der Wahlleiter weist die Beisitzer in der Ladung darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

*Die Vertrauenspersonen/stellvertretenden Vertrauenspersonen der Wahlvorschlagsträger lade ich - sofern bereits bekannt, bzw. nach deren Benennung durch die Einreichung der Wahlvorschläge - gemäß § 28 Abs. 1 KWahlO ebenfalls zu dieser Sitzung ein.

Tagesordnung:

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Wahlausschusssitzung Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 Abs. 2 KWahlO in Verbindung mit §§ 9 und 23 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Bad Münstereifel und seiner Ausschüsse verwiesen.
2.	Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Wahlausschusses vom 27.05.2008 Erläuterung: Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3.	Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes gem. § 6 Abs. 3 KWahlO
4.	Entscheidung des Wahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters
5.	Entscheidung des Wahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

gez. Hans Orth

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Sing mit im größten Chor der Welt

Gotthilf Fischer, Deutschlands berühmtester Chorleiter, knüpft den größten Liederteppich Deutschlands, Österreichs und der Schweiz

Liedgut und Volkslieder sind ein wichtiger Teil der Kultur und der Identität eines Landes. In Deutschland gibt es ca. 250.000 Volkslieder.

Gotthilf Fischer hat das Jahr 2009 deshalb zum Jahr des Volksliedes ausgerufen.

Mit seinen Chören sorgte der begeisterte Dirigent und Komponist Gotthilf Fischer für die Verbreitung des deutschen Volksliedes in aller Welt. Die Beliebtheit des Massendirigenten spiegelt sich in weit über 16 Mio. verkauften Schallplatten, zahlreichen Fernsehauftritten und Auszeichnungen in Gold und Platin wieder.

Mit der Aktion Liederteppich Deutschland werden alle Gemeinden Deutschlands miteinander verknüpft. Die Aktion macht die Sänger Deutschlands zum größten Chor der Welt!

Teilnehmen können:

- Alle Menschen, die gerne singen oder ein Instrument spielen
- Sänger
- Chöre
- Orchester

Was müssen Sie tun?

Sie wählen ein Volkslied aus der Volkslied-Liste, die Sie auf der Internetseite www.surfallee.de finden, nehmen dieses Lied auf Video auf und stellen es auf die Internetseite www.surfallee.de. Alle Lieder werden online eingestellt und bundesweit bewertet.

Die Kommunen werden darüber hinaus online vorgestellt. Somit knüpft sich der Liederteppich Deutschland von Ort zu Ort. In einem großen Konzert je Bundesland dirigiert Gotthilf Fischer die Hymne des jeweiligen Bundeslandes. Bei dieser Veranstaltung werden die besten Sänger

ausgezeichnet und erhalten von Gotthilf Fischer und der Seniorenallee.de eine Urkunde für die Patenschaft zu ihrem Volkslied.

Nähere Informationen finden Sie auf:

www.surfallee.de und www.seniorenallee.de

oder bei der

Kurverwaltung, Kölner Straße 13
Ansprechpartnerin: Marita Hochgürtel
Tel. 02253/542266
m.hochguertel@bad-muenstereifel.de

Volkshochschule Termine für das 2. Semester 2009

Ausgabe Programmheft:

Freitag, 21.08.2009

Anmeldung:

Ab Samstag, 22.08.2009,
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Rats- und Bürgersaal

Kursbeginn:

Ab Montag, 14.09.2009

Für Rückfragen stehen Ihnen Helene Zimmermann, Tel. 02253-505143, und Ulrich Ley, Tel. 02253-505140, gerne zur Verfügung.

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.06.09

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 24.06.09 u. a. folgende Punkte beraten:

Stadtmauersicherung Mauerabschnitt 33 +34 -Ingenieurauftrag; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung:

Der Bau- und Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.2009 den einstimmigen Beschluss zur Vergabe der Ingenieurleistungen für die Hangsicherung an der Stadtmauer im Bereich des St. Michael-Gymnasiums gefasst. Gleichzeitig hat der Bau- und Feuerwehrausschuss die überplanmäßige Bereitstellung von 310.000 € zur Deckung der nachfolgenden Bauaufträge bei Produkt 10 523 1 einstimmig an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss und Rat verwiesen. Dem entsprach der Ausschuss mit 14 Ja zu 3 Neinstimmen als Empfehlungsbeschluss an den Rat.

Barrierefreie Besucherlenkung und -information am und im FriedWald Bad Münstereifel:

Im Iversheimer Wald, nördlich des Hauptortes Bad Münstereifel, haben sich in den letzten Jahren verschiedene Kreuzungsfunktionen von Wegen und Nutzungen eingestellt. Beispiele sind die überregionalen Wanderwege wie der E 8 und der Jakobs-Pilgerweg aus Köln Richtung Südeuropa. Daneben ist seit einigen Jahren in Teilbereichen der FriedWald Bad Münstereifel eingerichtet, ein zunehmend beliebtes und genutztes Angebot alternativer Bestattungsart im Wald.

Weiterhin wird der Wald von den Bad Münstereifelnern Bürgern als fußläufig erreichbarer Erholungswald genutzt. Die Antoniuskapelle ist dabei ein zusätzlicher Anziehungspunkt.

Diese vielfache Nutzung im Iversheimer Wald hat sich besonders in den letzten Jahren vor allem durch das Angebot des FriedWaldes intensiviert. Ausgehend vom Naturpark-Wanderparkplatz „Auf der

Maar“ sind daher Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich. Darüber hinaus ist die Besucherlenkung und -information zu aktualisieren.

Aufgrund der Nutzer- und Zielgruppe hat die Barrierefreiheit hier einen besonderen Stellenwert, da der Anteil der älteren und damit mobilitätseingeschränkter Menschen überdurchschnittlich zunimmt.

Im Rahmen der Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung (ILEK) des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz besteht z. Z. die Möglichkeit, Maßnahmen zur Barrierefreiheit zu 50 % fördern zu lassen.

Der Koordinierungskreis der Lokalen Arbeitsgruppe der LEADER-Region „Eifel“ der die Antragstellung befürworten muss, hat dieses bereits in der Sitzung am 05.03.2009 getan. Zur Zeit gibt es keine möglichen Alternativen die Barrierefreiheit rund um den Wanderparkplatz „Auf der Maar“ zu finanzieren.

Das Gesamtvolumen der Maßnahme beträgt 21.021,00 €.

Die 16.021,00 € für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind im Haushalt veranschlagt und stehen bereit.

5.000,00 € sollen für investive Maßnahmen, wie Ruhebänke und eine barrierefreie Infotafel ausgegeben werden. Diese Mittel sind nicht im Haushalt veranschlagt, sie müssten außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die FriedWald GmbH hat zugesagt, der Stadt Bad Münstereifel im laufenden Haushaltsjahr 5000,00 € für barrierefreie Maßnahmen zu überweisen. Die Bewilligungsbehörde sieht für die zu beantragende Maßnahme eine 50% Förderung vor.

Einstimmiger Beschluss: Es wird beantragt die Antragstellung zu beschließen und die fehlenden Eigenmittel in Höhe von 5.000 € unter Berücksichtigung der gleich hohen privaten Zuwendung als Deckung außerplanmäßig bereitzustellen.

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtwerke v. 25.06.09

Der Betriebsausschuss Stadtwerke hat in seiner Sitzung am 25.06.09 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

Abwasserbeseitigung in Mahlberg, Michelsberg; hier: Entwässerungssystem und Regenrückhaltebecken:

Die Kanalisation im Bereich Michelsberg soll im vorderen Bereich der Straße „An der Hüh“ im Mischsystem und in weiteren Bereichen im Trennsystem hergestellt werden. Aufgrund der Bodenverhältnisse und der Topographie ist eine Versickerung oder Verrieselung des Niederschlagswassers auf den Grundstücken überwiegend nicht möglich.

Die Abwasserbeseitigung über häusliche und grundstücksbezogene Abwasseranlagen ist gebietsweise problematisch, so dass die Untere Wasserbehörde bereits in einigen Fällen gegen die Eigentümer Sanierungsbescheide erlassen hat. Schmutz- und Mischwasser wird künftig aus den zu kanalisierenden Bereichen teilweise im freien Gefälle, teilweise über eine Pumpstation in die Ortskanalisation Mahlberg eingeleitet. Die Ableitung des Niederschlagswasser kann aufgrund der Menge nur mittels einer Regenrückhaltung in einen vorhandenen Siefen erfolgen. Ein entsprechender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Erfolgreicher Start des „Markt der Möglichkeiten“

Die Hoffnung stirbt zuletzt und damit sie in Bad Münstereifel trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gar nicht erst auf die Idee kommen könnte, zu verschwinden, fand am vergangenen Samstag die erste Jobbörse der anderen Art statt. Und wie es sich für ein hoffnungsvolles Unternehmen gehört, zogen alle an einem Strang, um den Arbeitslosen aus Bad Münstereifel hier vor Ort neue Beschäftigungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Die ARGE EU aktiv, die Stadt, die Agentur für Arbeit Euskirchen, die IHK Aachen, der

Integrationsfachdienst Rheinland sowie verschiedene Arbeitgeber und private Arbeitsvermittler aus dem Stadtbereich boten offene Stellen, Beratung, Information und Entwicklungsmöglichkeiten an. Über 100 arbeitslose Menschen haben dieses Angebot zwischen 10 und 14 Uhr intensiv genutzt. Ein ganz herzlicher Dank an alle Mitwirkenden und Besucher, die den Markt der Möglichkeiten zu einem guten Erfolg geführt haben. Nun wird die Veranstaltung ausgewertet und für die nächste Ausgabe im Jahre 2010 weiter optimiert werden.

Zwei Arbeitsgruppen werden sich demnächst zu den Themen „Weiterentwicklung in Richtung Kräuterstadt“ und Musikschule bilden – Interessenten, Partner und Investoren aus der Unternehmerschaft der Stadt sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Hier warten neue Geschäftsfelder!

Bad Münstereifel hat ein Zeichen gesetzt – darauf bauen wir auf!

Christof Würth und Helmi Lesemann
ARGE EU aktiv - Bad Münstereifel



Stadtfeuerwehrtag: Löschgruppe Mahlberg feierte 100. Geburtstag

Von Freitag bis Sonntag feierte die Löschgruppe Mahlberg ihren 100. Geburtstag in Verbindung mit dem 34. Stadtfeuerwehrtag der Stadt Bad Münstereifel. In den letzten Jahren konnten bereits einige der 15 Löschgruppen unserer Feuerwehr dieses Jubiläum feiern. Gerade in Mahlberg war der Gründung der Feuerwehr ein schreckliches Ereignis

vorausgegangen. Hierzu zitiere Bürgermeister Alexander Büttner in seiner Festrede einige Zeilen aus der Münstereifeler Zeitung vom 25. Oktober 1899:

„Dringende Bitte um Hilfe. Das Dorf Mahlberg in der Pfarrei Schönau bei Münstereifel ist am 20. Oktober des Jahres von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht worden. 22 Häuser mit den dazugehörigen Stallungen, Scheunen, Erntevorräten, Möbeln, Kleidern, Nahrungsmitteln, sogar mehrere Stücke Vieh, sind ein Raub der Flammen geworden; nur wenige Sachen konnten gerettet werden. Mobilar, Getreide, Vieh usw. auch mehrere Gebäulichkeiten, waren nicht versichert. [...]“

Zunächst gründete man eine Pflichtfeuerwehr, die aber 1909 durch eine Freiwillige Feuerwehr abgelöst wurde.

Neben Bürgermeister Alexander Büttner, und Landrat Günter Rosenke war auch Innenminister Dr. Ingo Wolf gekommen, um der Löschgruppe zu gratulieren.

Gemeinsam mit Stadtbrandinspektor Karl Brühl zeichnete der Bürgermeister eine Reihe von Feuerwehrleuten für ihre langjährige Mitgliedschaft aus. Weiterhin erfolgten einige Beförderungen und zahlreiche laufbahnrechtliche Ernennungen:

Beförderungen:

Oberbrandmeister Armin Nettersheim zum Hauptbrandmeister, die Oberfeuerwehrmänner Michael Binzenbach, Martin Rupperath, Christoph Lingscheid und Sebastian Rick (alle Löschgruppe Mahlberg) zum Hauptfeuerwehrmann.

Ernennungen:

HBM Hans Dieter Breuer zum Löschgruppenführer, UBM Hans Dieter Schröder (Löschgruppe Eicherscheid) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, HBM Erik Gasthaus zum Löschgruppenführer, BM Andreas Schönherr (Löschgruppe Eschweiler) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, HBM Rainer Schäfer zum Löschgruppenführer, BM Helmut Müller (Löschgruppe Hohn) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, HBM Willibert Nücken zum Löschgruppenführer, UBM Kai Nolden (Löschgruppe Houverath) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, BM Stefan

Rick zum Löschgruppenführer, HBM Armin Nettersheim (Löschgruppe Mahlberg) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, BI Andre Zimmermann zum Löschgruppenführer, OBM Gerd Schmitz (Löschgruppe Nöthen) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, HBM Edgar Berzen zum Löschgruppenführer, HBM Hermann Josef Haag (Löschgruppe Rupperath) zum stellvertretenden Löschgruppenführer, HBM Werner Hochgürtel zum Löschgruppenführer, und OBM Erich Haag (Löschgruppe Schönau) zum stellvertretenden Löschgruppenführer.

BI Hans-Dieter Schorn zum Löschzugführer, BI Herbert Fass zum stellvertretenden Löschzugführer des Löschzugs 1, StBI Manfred Manheller und OBM Andreas Haag zum stellvertretenden Löschzugführer des Löschzug 4.

Jubilare aus dem aktiven Dienst und der Ehrenabteilung:

Eintritt 1974 – 35 Jahre aktiver Dienst – Feuerwehrenzeichen in Gold:

Brandinspektor Matthias Esser, Brandinspektor Herbert Faß (beide Löschgruppe Arloff), Hauptfeuerwehrmann Jürgen Beelitz (Löschgruppe Bad Münstereifel) und Unterbrandmeister Erwin Schmitz (Löschgruppe Mutscheid).

Eintritt 1984 – 25 Jahre aktiver Dienst – Feuerwehrenabzeichen in Silber:

Unterbrandmeister Rainer Fries, Hauptfeuerwehrmann Wolfgang Haag (beide Löschgruppe Rupperath).



Foto: Pressebüro MaGö

Eintritt 1959 – 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr - Urkunde der Stadt Bad Münstereifel:

Hauptbrandmeister Hermann Josef Berend, Oberfeuerwehrmann Peter Tondorf (beide Löschgruppe Schönau).

Stellenausschreibung

Beim Bauhof der Stadt Bad Münstereifel sind ab sofort zwei Stellen zu besetzen.

1. eines/r qualifizierten Gärtners/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Zum Aufgabengebiet zählen im gärtnerischen Bereich vor allem die Grünflächenpflege und die Durchführung von Baumkontrollen.

Voraussetzungen zur Besetzung dieser Stelle sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in der genannten Fachrichtung
- fundierte Kenntnisse über Stauden und Gehölze sowie deren fachmännischen Rückschnitt
- Berufspraxis in der Baumpflege und der Baumkontrolle
- die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbständigem Arbeiten
- das Vorliegen der Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B

Darüber hinaus sind wünschenswert

- das Vorliegen der Fahrerlaubnis der Klasse 2 bzw. CE
- das Vorliegen des Motorsägenscheins und des Hubwagenscheins

2. eines/r qualifizierten Straßenbauers/in

Zum Aufgabengebiet zählen vor allem die bauliche Unterhaltung von Straßen und Wirtschaftswegen sowie die Durchführung von Straßenkontrollen.

Voraussetzungen zur Besetzung dieser Stelle sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer/in
- das Beherrschen von Natursteinpflasterverlegung, insbesondere mit neuen Verfungstechniken
- das Beherrschen von Heißasphaltarbeiten im Handeinbau
- Berufspraxis in der Straßenkontrolle

- die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbständigem Arbeiten
- das Vorliegen der Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B

Darüber hinaus ist wünschenswert

- das Vorliegen der Fahrerlaubnis der Klasse 2 bzw. CE

Für beide Stellen wird die Bereitschaft zur Durchführung berufsfremder Arbeiten (u. a. Einsatz beim Winterdienst) und zur Wochenendarbeit bei Veranstaltungen erwartet.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 6 TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Auf die Teilbarkeit der Stellen wird hingewiesen. Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **31.07.2009**, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel
- Amt für Zentrale Dienste u. Finanzen -
Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel



Beratungsstelle Euskirchen

24.07.2009 - Energieberatung der Verbraucherzentrale in Bad Münstereifel

Sie wollen, dass sich Ihr Stromzähler langsamer dreht? Ihre Wohnung ist im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ihre Heizung soll optimal funktionieren und Energiekosten sparen?

Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet nun auch in Bad Münstereifel Beratung, Informationen und Entscheidungshilfen zu Wärmedämmung, Heizen, Stromsparen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Energieberater gibt Ihnen Tipps für die Auswahl eines neuen Heizkessels, zeigt geeignete Dämmstoffe für den Dachausbau und informiert, wie Sonne, Wind oder Wasserkraft als Energiequellen für den Haushalt genutzt werden können. Dabei geht es vor allem darum, wie man durch die Kombination einzelner Energiesparmaßnahmen einen optimalen Spareffort erzielen kann - auch durch Hinweise auf finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei energiesparenden Investitionen.

Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23.

Beratungstermin ist Freitag, der **24.07.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €. Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**.

Weitere Beratungstermine sind der 21.08. und der 18.09.2009.

Diese Beratungstermine finden im Präsentationsraum der Städtischen Kurverwaltung, Bahnhof, Kölner Straße 13 statt.

Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-130 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.



Ferienkatalog Eifel 2010: Ausschreibung läuft!

Ferienwohnungen und -häuser, Privatzimmer und Pensionen, Landgasthöfe und Hotels der Eifel präsentieren sich alljährlich ihren Gästen im Ferienkatalog Eifel der Eifel Tourismus GmbH. Für den neuen Katalog 2010 hat die Akquisition der Gastgeber-Anzeigen begonnen. Wer in den Katalog mit einem kostenpflichtigen Eintrag aufgenommen werden möchte, kann sich unverbindlich bei der Marketingabteilung der Eifel Tourismus GmbH informieren. Im Internet stehen unter www.eifel.info Konditionen und Anmeldeunterlagen in der Rubrik Eifel-intern zum Download zur Verfügung.

Anmeldefrist für den Katalog 2010 ist der 06. Juli 2009. Kontakt: Eifel Tourismus GmbH - Marketingabteilung, Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm, info@eifel.info, Tel. 06551/9656-21, Fax. 06551/9656-96.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag
Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
 KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:
Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4. Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an: Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131.

Informationen erteilt:
Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe „**Morbus Crohn/Colitis ulcerosa**“ trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.

Informationen zur Gruppe:
Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: KontaktTel. 02257/582

Der Verein „**Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.**“ trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabend des Kreuzbundes

freitags, 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel.

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsopfern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen
Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** ist neben dem Arzt der erste Ansprechpartner für Menschen mit Rheuma. Neben umfangreicher Beratung bietet die AG Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (im eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info in der Geschäftsstelle der Rheumaliga in der AOK Euskirchen freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-703182.

Touristische Arbeitsgemeinschaft Eifeler Quellendreieck und Bad Münstereifel stellen gemeinsames Familiensommer-Programm vor

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Eifeler Quellendreieck an Ahr, Erft und Kyll und Bad Münstereifel bieten in 2009 mit dem Eifeler- Familiensommer von Juni bis August wieder ein besonderes Ferienprogramm an.

Der Veranstaltungsreigen soll in den Bereichen Oberes Kylltal, Blankenheim, Nettersheim und Bad Münstereifel den Feriengästen und den Daheimgebliebenen einen attraktiven Veranstaltungsplan bieten. Es werden rund 80 familiengerechte Veranstaltungen in diesem Zeitraum offeriert. Der Focus liegt auf den kleinen Feriengästen. Fantasievolle Spiele, Naturerlebnistrips, Feste mit Kinderprogramm, Erlebnisführungen spezielle Aktionen in den Museen usw. bieten Kindern und Jugendlichen mit den Eltern viele Möglichkeiten, in der Eifel und hier speziell im Quellendreieck von Ahr, Erft und Kyll sowie in Bad Münstereifel einen abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen. Das dazugehörige Faltblatt "Eifeler Familiensommer 2009" gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Termine. Das Programm soll nicht nur Kindern und Jugendlichen den Spaß in der Natur vermitteln, sondern auch für Erwachsene interessant und gleichermaßen erholsam sein. Bei den Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kurz um: Der Flyer ist voll von interessanten Informationen und Angeboten und macht einfach Lust auf mehr! Die Aktion soll auch für die örtlichen Gastronomie und Hotellerie ein Leitfaden zur Besucherlenkung für die Sommerzeit sein. Erstmals dabei beim Eifeler Familiensommer sind die Angebote in der Stadt Bad Münstereifel.

Damit die Gäste, aber auch Bürgerinnen und Bürger gleichzeitig sehen, welche Sehenswürdigkeiten und Attraktionen sich in der Region befinden, enthält der Flyer

auch hierzu eine ausführliche Information mit Karte.

Das kostenlose Faltblatt „Familiensommer 2009 im Eifeler Quellendreieck und Bad Münstereifel“ ist erhältlich bei allen nachfolgenden Touristinformationen und kann auch aus dem Internet über die angegebenen Adressen herunter geladen werden:

Touristinformation Oberes Kylltal

Burgberg 22
54589 Stadtkyll
Tel.: 06597/2878 Fax:4871
eMail: info@obereskylltal.info
Internet: www.obereskylltal.de

Bürger- und Verkehrsbüro Blankenheim

Rathausplatz 16
53945 Blankenheim
Tel.: 02449/87222 und 87223, Fax: 87504
eMail: verkehrsbuero@blankenheim.de
Internet: www.blankenheim.de

Tourist-Information im Naturzentrum Eifel

Urfstr. 2-4
53947 Nettersheim
Telefon 02486/1246, Fax:203048
eMail: nettersheim@eifel-online.de
Internet: www.nettersheim.de

Städtische Kurverwaltung Bad Münstereifel

im Bahnhofsgebäude
Kölner Strasse 13
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253/542244 Fax:542245
eMail: touristinfo@bad-muenstereifel.de
Internet: www.bad-muenstereifel.de